

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen

**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten

**Band:** 81 (1994)

**Heft:** 11: Schnelles Planen, schnelles Bauen = Planifier vite, construire vite = Rapid planning, rapid building

**Rubrik:** Ausstellungskalender

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausstellungs-kalender

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

**Aarau, Forum Schlossplatz**  
Hauptstadt Aarau 1798  
bis 18.12.

**Amsterdam,**  
**Stedelijk Museum**  
Günter Förg: Paintings,  
Sculpture, Photographs  
Georg Baselitz:  
Recent Paintings.  
Eugène Leroy: The four  
seasons – Paintings  
bis 1.1.1995

**Amsterdam,**  
**van Gogh Museum**  
Odilon Redon (1840–1916):  
Retrospektive. Paintings and  
works on paper  
bis 15.1.1995

**Arnhem, Gemeentemuseum**  
Ruth Fischer. Collages,  
Zeichnungen und Aquarelle  
bis 8.1.1995

**Atlanta,**  
**High Museum of Art**  
Josef Beuys: Drawings,  
Objects and Prints  
bis 31.12.  
Art at the edge: Jem Cohen  
bis 15.1.1995

**Barcelona, Museo de**  
**Cerámica, Palacio Real de**  
**Pedralbes**  
El Esplendor de Alcora.  
Cerámica del siglo XVIII  
bis 28.2.1995

**Barcelona,**  
**Palau de la Virreina**  
Artes decorativas en Barce-  
lona, colecciones para un  
museo  
bis 8.1.1995

**Basel, Historisches**  
**Museum Barfüsserkirche**  
Was Basel reich macht: Das  
Historische Museum Basel  
100 Jahre in der Barfüsser-  
kirche  
bis 31.12.

**Basel, Kunstmuseum**  
Fernand Léger 1911–1924:  
Le rythme de la vie  
moderne  
bis 27.11.

**Basel, Museum**  
**für Gegenwartskunst**  
Gary Hill.  
Rheinbrücke-Kunstpreis  
1994: Claudia und Julia  
Müller  
bis 29.1.1995

**Basel,**  
**Museum für Gestaltung**  
Die Geländer des Daseins.  
Gestaltung als Kompen-  
sation  
bis März 1995

**Basel,**  
**Museum für Völkerkunde**  
Fenster zur Welt: 100 Jahre  
Museum für Völkerkunde  
und Volkskunde Basel  
bis Ende 1994

Von Liebe, Macht und  
Mystik: Persische Bildtep-  
piche erzählen Geschichte  
bis Ende März 1995

**Berlin,**  
**Akademie der Künste**  
Daniel-Chodowiecki-Preis.  
Ausstellung polnischer  
Künstler  
bis 27.11.

**Berlin, Altes Museum.**  
**Museumsinsel**  
El Dorado: Prä-Kolumbiani-  
sche Goldschätze  
bis 8.1.1995

**Berlin, Bauhaus-Archiv**  
Das frühe Bauhaus und  
Johannes Itten  
27.11.1994–29.1.1995

**Berlin, Ephraim-Palais**  
Von Blechen bis Hofer: Ge-  
mälde aus den Sammlungen  
des Berlin Museums und  
des Märkischen Museums  
bis 11.6.1995

**Berlin, Kindergalerie**  
**im Bode-Museum.**  
**Museumsinsel**  
Gedeckt – Versteckt –  
Entdeckt: Geheimnis und  
Bedeutung in der nieder-  
ländischen Stilllebenmalerei  
bis 26.2.1995

**Berlin, Kunstgewerbe-**  
**museum. Neue National-**  
**galerie Tiergarten**  
Kontraste in der Gestaltung  
des 20. Jahrhunderts  
bis 31.12.

**Berlin, Kunstgewerbe-**  
**museum Tiergarten**  
Gianni Versace  
bis 25.11.

**Berlin, Kupferstichkabinett**  
**am Matthäi-Platz**  
Ahnung und Gegenwart:  
Deutsche Zeichnungen der  
Romantik  
bis 29.1.1995

**Berlin, Museum für Islami-**  
**sche Kunst. Museumsinsel,**  
**Pergamon-Museum**  
Schätze islamischer  
Buchkunst  
bis 8.1.1995

**Berlin,**  
**Museum für Völkerkunde**  
Zen und die Kultur Japans:  
Klosteralltag in Kyoto  
bis 28.2.1995

**Berlin, Museum**  
**für Volkskunde Dahlem**  
Schottenrock und Leder-  
hose: Europäische Nachbarn  
in Stereotypen und  
Klischees  
bis 26.2.1995

**Bern, Historisches Museum**  
«währschafft, nuzlich  
und schön» – Bernische  
Architekturzeichnungen des  
18. Jahrhunderts  
bis 29.1.1995

«Anblick und Ausblick».  
Das Historische Museum auf  
alten Ansichtskarten  
bis 12.2.1995

**Bern, Kunsthalle**  
Heimo Zobernig  
bis 4.12.

**Bern, Kunstmuseum**  
Franz Gertsch: Holzschnitte  
und Malerei auf Papier.  
Heinrich Anton Müller  
(1869–1930): Das Gesamt-  
werk  
bis 27.11.  
Richard Hefti: Arbeiten aus  
der Stille zwischen den  
Wörtern  
bis 8.1.1995

**Biel, Centre Pasquart**  
Daniel Berset  
bis 27.11.

**Bielefeld, Kunsthalle**  
Oskar Kokoschka –  
Emigrantenleben. Prag und  
London 1934–1953  
bis Februar 1995

**Bonn, Kunst- und**  
**Ausstellungshalle der BRD**  
Eva Aeppli  
bis 15.1.1995

**Bonn,**  
**Rheinisches Landesmuseum**  
Das Wrack: Der antike  
Schiffsfund von Mahdia  
bis 29.1.1995

**Braunschweig,**  
**Städtisches Museum**  
Zerstörung Braunschweigs  
im Zweiten Weltkrieg  
bis 4.12.

**Bremen, Kunsthalle**  
Henri de Toulouse-Lautrec  
bis 22.1.1995

**Bruxelles, Musée**  
**royaux des beaux arts**  
Le musée caché: A la  
découverte des réserves  
bis 18.12.

**Burgdorf, Kunstraum**  
Gunter Frentzel. Objekte +  
Installationen, Skulpturen  
bis 23.12.

**Chicago, Art Institute**  
The Perfect City:  
Photographs of Chicago  
by Bob Thall  
bis 4.12.

Karl Friedrich Schinkel  
(1781–1841): The Drama  
of Architecture  
bis 2.1.1995

**Chur,**  
**Bündner Kunstmuseum**  
Jahresausstellung der  
Bündner Künstler/innen  
bis 22.1.1995

**Chur, Rätisches Museum**  
Rund ums Geld.  
Von der Antike bis heute  
bis 12.2.1995

**Cologny/Genève,**  
**Bibliotheca Bodmeriana**  
Livres sacrés de l'humanité  
bis Januar 1995

**Curio TI,**  
**Museo del Malcantone**  
Künstler aus dem Malcantone-  
im Russland des XVIII. Jh.  
27.11.1994–28.2.1995

**Davos, Kirchner-Museum**  
Ernst Ludwig Kirchner:  
Die Fotografie  
bis 27.11.

**Denver, Art Museum**  
Artists Who Are Indian  
bis Januar 1995

**Dortmund, Deutsches**  
**Kochbuchmuseum**  
Die 50er Jahre: Irgendwann  
sind alle Frauen Hausfrauen  
bis auf weiteres

**Dresden, Staatliche**  
**Kunstsammlungen**  
Christian Friedrich Gille  
(1805–1899)  
bis 27.11.

**Düsseldorf,**  
**Hetjens-Museum**  
Hochfürstlich Fuldische  
Porzellananufaktur  
1764–1789. Fuldaer Figuren  
und Geschirre  
bis 11.12.

**Essen, Museum Folkwang.**  
**Fotografische Sammlung**  
Fotografinnen der Gegen-  
wart: Bilder aus eigenem  
Besitz  
bis 15.1.1995

**Essen, Museum Folkwang.**  
**Neue Galerie**  
Fotografieren hiesst teil-  
nehmen: Fotografinnen der  
Weimarer Republik  
bis 8.1.1995

**Frankfurt, Museum**  
**für Kunsthandwerk**  
Besonderes für viele: 70 Jah-  
re Büchergilde Gutenberg  
bis 15.1.1995

**Frankfurt,**  
**Museum für Moderne Kunst**  
Szenenwechsel VI. Sigmar Polke, Michelangelo Pistoletto, Peter Roehr, Charlotte Posenenske, Thomas Bayrle, Stephan Melzl, Manfred Stumpf, Mathias Völcker, Dan Flavin, Lothar Baumgarten, Abisag Tüllmann, Reiner Ruthenbeck, Francesco Clemente, Silvia Bächli, Stephan Balkenhol, Blinky Palermo  
bis 15.1.1995  
Joseph Beuys  
bis 31.12.

**Frankfurt, Schirn-Kunsthalle**  
Nicolas de Staél  
bis 27.11.

**Freiburg, Galerie Blau**  
Yves Boucard: Phantastische Möbel  
bis 8.1.1995

**Fribourg,**  
**Musée d'art et d'histoire**  
Charles de Castella:  
Le dessin d'architecture  
8.12.1994–26.2.1995

**Genève,**  
**Cabinet des Estampes**  
Midi-Minuit/12, deux créateurs de livres, mal, peu ou pas connus  
bis 4.12.

**Genève,**  
**Centre d'art contemporain**  
Rosemarie Trockel  
bis 20.12.

**Genève, Centre genevois de gravure contemporaine**  
Jean-Marc Bustamante, Rodney Graham, Thomas Schütte, Jan Vercruyse: éditions récentes par Yves Gevaert à mi-décembre

**Genève, Maison Tavel**  
Voltaire chez lui:  
Genève et Ferney  
bis 31.12.

**Genève,**  
**Musée Barbier-Mueller**  
Poème de Marbre – Sculptures cycladiques du Musée Barbier-Mueller  
bis 31.1.1995

**Genève,**  
**Musée d'art et d'histoire**  
Papilles et pupilles: le goût selon Voltaire. Espaces rythmiques, espaces scéniques, la collection Adolphe Appia bis 27.11.

**Genève,**  
**Musée Rath De Caspar**  
David Friedrich à Ferdinand Hodler: Fondation Oskar Reinhart, Winterthour  
bis 12.2.1995

**Den Haag,**  
**Gemeentemuseum**  
Balthasar Solvyns: Les Hindous (1799) – Exotic music in prints  
bis 27.11.

**Halle, Staatliche Galerie Moritzburg**  
Charles Credel. Kunsthändler. Zum 100. Geburtstag  
bis 27.11.

**Hamburg,**  
**Altonaer Museum**  
Eilend hin und zurück, bringe dem Lande Glück: 150 Jahre Eisenbahn in Schleswig-Holstein.  
Lohengrin: Theaterbilderbogen des Verlages Jos. Scholz, Mainz  
bis 15.1.1995

**Hamburg, Kunsthalle**  
Rembrandt und sein Jahrhundert: Niederländische Zeichnungen in der Kunsthalle  
bis 15.1.1995

**Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe**  
Hamburger Persönlichkeiten: Portraitphotographien von Margit Tabel-Gerster  
bis 15.1.1995

**Hannover, Niedersächsisches Landesmuseum**  
Max Liebermann und Barbizon: Landleben – Naturerlebnis  
bis 27.11.

**Wien, MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst:**  
Hans Kupelwieser, Trans-Formation

**Hannover,**  
**Sprengel-Museum**  
Figur/Natur  
bis 15.1.1995

**Heidelberg, Kunstverein**  
Mischa Kuball: Bauhaus Block  
bis 27.11.

**Hildesheim, Roemer- & Pelizaeus-Museum**  
China – Eine Wiege der Weltkultur  
bis 27.11.

**Innsbruck, Tiroler Landesmuseum. Ferdinandeum**  
Rudi Wach: Skulpturen  
bis 10.1.1995

**Karlsruhe,**  
**Badisches Landesmuseum**  
Hexen und Hexenverfolgung im deutschen Südwesten  
bis 11.12.

**Kassel, Kunstverein**  
Teo Otto: Bühnenbilder und Gemälde  
bis 4.12.

**Kassel, Staatliche Museen Neue Galerie Schöne Aussicht**  
Claudia Blume: Installation bis 8.1.1995  
Die Kasseler Künstlerfamilie Nahl im 18. Jahrhundert  
bis 15.1.1995

**Kiel, Kunsthalle**  
Phantasien des Barock: Italienische Graphik des 17. und 18. Jahrhunderts  
bis 4.12.  
Passion: Goya – Serra – Viola  
bis 30.11.

**Köln,**  
**Josef-Haubrich-Kunsthalle**  
Bernard Schultze:  
Das grosse Format  
bis 15.1.1995

**Köln,**  
**Käthe-Kollwitz-Museum**  
Imago Mortis. Graphik und Zeichnungen zum Thema Tod  
bis 11.12.

**Köln, Museum für angewandte Kunst**  
Chick, Charme und Witz.  
Fernsehkostüme von Helmut Holger  
bis 22.2.1995  
Schmuck aus Notzeiten  
25.11.1994–29.1.1995

**Köln, Museum Ludwig**  
Yves Klein:  
Der Sprung ins Leere  
bis 8.1.1995

**Köln, Rautenstrauch-Joest-Museum**  
Federarbeiten der Indianer Südamerikas aus der Studiensammlung Horst Antes  
bis 29.1.1995

**Köln, Römisch-Germanisches Museum**  
Italien sehen und sterben.  
Reisephotographien des 19. Jahrhunderts  
bis 4.12.

**Köln, Stadtmuseum**  
Versteckte Vergangenheit.  
Über den Umgang mit der NS-Zeit in Köln  
bis 29.1.1995

Karl Heidebach: Bilder vom Menschen  
bis 8.1.1995

**Krefeld,**  
**Museum Haus Esters**  
Im weissen Raum:  
Lucio Fontana  
bis 5.2.1995

**Krefeld,**  
**Museum Haus Lange**  
Im weissen Raum: Yves Klein  
bis 5.2.1995

**Lausanne,**  
**Collection de l'art brut**  
Emile Josome Hodinos  
bis 8.1.1995

**Lausanne, Musée cantonal des beaux-arts**  
René Auberjonois  
bis 27.11.  
Sophie Calle: Last Seen  
3.12.1994–5.2.1995

**Lausanne,**  
**Musée des arts décoratifs**  
Sièges en vedette 1972 à 1993 avec la collaboration du Musée Vitra  
bis 2.1.1995



**Lausanne,  
Musée de l'Elysée**  
Ferenc Berko:  
Une rétrospective.  
Arno Minkkinen:  
L'invention de la forme.  
Evelyn Hofer:  
Une Américaine en Europe.  
Denis Brihat:  
Natures mortes et vivantes  
bis 15.1.1995

**Lausanne, Musée Historique**  
Charles Gleyre et la Suisse  
Romande  
bis 31.12.

**Liverpool, Tate Gallery**  
Art in Western Europe  
1945–1968: New Realities  
bis Dezember  
Barbara Hepworth:  
Retrospective  
bis 4.12.

**Locarno,  
Pinacoteca Casa Rusca**  
Emil Schumacher  
bis 11.12.

**London,  
Barbican Art Gallery**  
A Bitter Truth: Art and the  
First World War  
bis 11.12.

**London, Hayward Gallery**  
The Romantic Spirit in  
German Art  
bis 8.1.1995

**London,  
Royal Academy of Arts**  
The Glory of Venice. Art in  
the 18th Century  
bis 14.12.  
The Painted Page. Italian  
Renaissance Manuscripts  
and Books  
bis 22.1.1995

**London, Tate Gallery**  
Picasso: Sculptor/Painter  
bis 8.5.1995  
James McNeill Whistler  
bis 8.1.1995

**London,  
The National Gallery**  
Themes & Variations:  
Ideas Personified  
bis 4.12.  
Making and Meaning –  
The Young Michelangelo  
bis 15.1.1995

**Lugano,  
Museo Cantonale d'Arte**  
Domenico Trezzini und der  
Bau von Sankt Petersburg  
27.11.1994–28.2.1995

**Lugano, Fondazione  
Galleria Gottardo**  
Die Stadt St. Petersburg:  
Photographie-Ausstellung  
27.11.1994–28.2.1995

**Luzern, Kunstmuseum**  
Prospect/Retrospect –  
Zeitgenössische Kunst aus  
der Sammlung des Kunstmuseums Luzern  
bis 27.11.

**Madrid, Museo Nacional  
Centro de Arte Reina Sofia**  
Dalí Años de juventud  
bis 16.1.1995  
Surrealismo español:  
1924–1939  
bis 9.1.1995

**Madrid,  
Fundació Juan March**  
Tesoros de Arte Japonés  
bis 22.1.1995

**Mannheim, Landesmuseum  
für Technik und Arbeit**  
Tanz auf dem Vulkan: Die  
Goldenens 20er in Bildern,  
Szenen und Objekten  
bis 31.1.1995

**Mannheim, Kunsthalle**  
Neue Sachlichkeit: Figura-  
tive Malerei der 20er Jahre:  
Beckmann, Dix, Grosz,  
Kanoldt, Mense u.a.  
bis 29.1.1995

**Mendrisio, Museo d'arte**  
Kengiro Azuma  
bis 27.11.

**Milano, Fondazione  
Antonio Mazzotta**  
Marc Chagall. Il teatro dei  
sogni  
bis 12.3.1995

**München, Haus der Kunst**  
Roy Lichtenstein:  
Die Retrospektive  
bis 8.1.1995

**München, Kunsthalle  
der Hypo-Kulturstiftung**  
Edvard Munch und Deutsch-  
land  
bis 27.11.



Paris, Musée d'Orsay: Paul Gauguin, *La Vie et la Mort*, 1889

**Neukirchen, Nolde-Museum**  
Emil Nolde Seebüll 1994.  
Frühe Aquarelle 1907/08.  
Phantasien: Aquarelle  
1931–1935  
bis 30.11.

**New York, The Metropolitan  
Museum of Art**  
Divine Protection: Batak Art  
of North Sumatra.  
Islamic Glass from China  
bis 31.12.

**New York, Whitney  
Museum of American Art**  
Jess: A Grand Collage,  
1951–1993  
bis 4.12.

**Nürnberg, Germanisches  
Nationalmuseum**  
Die ersten Franken in Fran-  
ken. Das Reihengräberfeld  
von Westheim  
bis 26.2.1995

**Oslo, The National Museum  
of Contemporary Art**  
Ilya Kabakov  
bis 8.1.1995

**Ostermundigen BE,  
Stiftung Psychiatriemuseum  
Bern Waldau**  
Werke aus dem Waldau-  
Archiv  
bis 31.12.

**Paris,  
Centre Georges Pompidou**  
Revue virtuelle no 12:  
Hypermédiás  
bis 9.1.1995  
Francesco Clemente  
bis 16.1.1995  
Pathé: Premier empire du  
cinéma  
bis 6.3.1995  
Boris Pasternak  
bis 16.1.1995  
Kurt Schwitters  
bis 20.2.1995

**Paris, Fondation Cartier**  
Raymond Hains  
bis 19.2.1995

**Paris, Galeries  
nationales du Grand Palais**  
Gustave Caillebotte  
(1848–1894)  
bis 9.1.1995

**Paris, Musée Carnavalet**  
Les Anglais à Paris au  
XIX<sup>e</sup> siècle  
bis 11.12.

**Paris, Musée du Louvre**  
La collection Puiforcat-  
Niarchos  
bis 26.12.  
D'Outre Manche:  
Œuvres britanniques  
bis 19.12.  
Autour de Poussin  
bis 16.1.1995

**Paris, Musée d'Orsay**  
...Ingres, Courbet, Monet,  
Rodin, Gauguin... Les  
oubliés du Caire  
bis 8.1.1995  
François Pompon  
(1855–1933): Le retour du  
lisse  
bis 22.1.1995

**Paris, Musée Picasso**  
Max Jacob et Picasso  
bis 12.12.

**Prato, Centro per l'Arte  
Contemporanea Luigi Pecchi**  
Sosta vietata  
bis 31.12.

**Rancate, Pinacoteca  
Cantonale Giovanni Züst**  
Giovanni Battista Bagutti  
und die religiöse  
Malerei seiner Zeit in der  
italienischen Schweiz  
bis 30.11.

**Reutlingen, Stiftung  
für Konkrete Kunst**  
Guido Molinari:  
Retrospektive  
bis 29.1.1995

**Riehen BS, Berowergut**  
Jürg Kreienbühl:  
Hommage à Bâle  
bis 27.11.

**Rolandseck, Bahnhof**  
Das graphische Werk von  
Hans Arp  
bis 1.1.1995

**Roanne, Musée Déchelette**  
Les antiquités égyptiennes  
du musée  
bis 30.11.



Halle, Staatliche Galerie Moritzburg: Charles Crodel, Hockender Knabe mit Gans, um 1970

**Rotterdam, Museum Boymans-van Beuningen**  
Dutch Drawings 1880–1850  
bis 18.12.

**Saarbrücken, Stadt Galerie**  
Alison Knowles: Indigo Island.  
Jerry Pethick: Motion of Nothing  
bis 8.1.1995

**Salzburg, Kunstverein**  
Helen Chadwick  
bis 4.12.

**Sion, Musée Cantonal des Beaux-Arts**  
Anti-Thèse: Nouvelle Présentation de la collection  
bis Ende 1994

**Solothurn, Kunstmuseum**  
Afrikanisches Gold  
bis 31.12.

**St.Gallen, Historisches Museum**  
Geld aus dem Boden.  
Mittelalterliche und neuzeitliche Münzfunde im Kanton St.Gallen  
bis 29.1.1995

**St.Gallen, Kunsthalle**  
Beat Streuli  
(Prix Breguet, Genève)  
bis 23.12.

**St.Gallen, Kunstmuseum**  
Vilan-Kunstpreis 1994:  
Pipilotti Rist  
bis 8.1.1995

**Stockholm, National Museum**  
Goya  
bis 8.1.1995

**Stuttgart, Linden-Museum**  
Madagaskar: Land zwischen den Kontinenten  
bis 30.4.1995

**Tübingen; Kunsthalle**  
Carl Grossberg (1894–1940):  
Retrospektive des Bauhaus-künstlers  
bis 27.11.

**Turku, Wäinö Aaltonen Museum of Art**  
Aurora: Young Scandinavian Artists  
bis 31.1.1995

**Ulm, Museum**  
Pablo Picasso, Zeichnungen und Druckgraphik aus der Sammlung Marina Picasso  
bis 4.12.

**Vevey: Alimentarium**  
Atelier Alessi 1921–1994:  
Manger – Design – Essen  
bis 8.1.1995

**WARTH, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Kartause Ittingen**  
Positionen im Raum  
bis 29.1.1995

**Washington, Arthur M. Sackler Gallery**  
Landscape as Culture:  
Photographs by Lois Conner  
bis 30.5.1995

**Washington, National Gallery of Art**  
The prints of Roy Lichtenstein  
bis 8.1.1995

**Wien, Hermesvilla**

Kultobjekte der Erinnerung  
bis 26.2.1995

**Wien, Kunstforum**  
Bank Austria Herbert Boeckl (1894–1966)  
bis 27.11.

**Wien, Kunsthalle**  
Oskar Schlemmer. Tanz, Theater, Bühne  
bis 29.1.1995  
«20 Fleck»: Walter Obholzer  
bis 31.12.

**Wien, Kunsthaus**  
Mapplethorpe: Photographie – Eine Retrospektive  
bis 29.1.1995

**Wien, Kunsthistorisches Museum**  
Ägyptomanie: Ägypten und das Abendland. Die Begegnung von Orient und Okzident am Beispiel des Pharaonenlandes  
bis 29.1.1995

**Wien, MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst**  
Hans Kupelwieser: Transformation  
bis 29.1.1995

**Wien, Österreichisches Theater-Museum**  
Technik der Träume:  
Der kreative Kosmos des Theaters  
bis 31.12.

**Winterthur, Fotomuseum**  
Stranger than Paradise.  
Zeitgenössische Fotografie in Skandinavien  
bis 8.1.1995

**Winterthur, Kunstmuseum**  
Winterthur 6: Alfred Kolb  
bis 2.1.1995

**Wolfsburg, Kunstmuseum**  
Jean-Marc Bustamante:  
A World at a Time  
bis 27.11.

**Zug, Kunsthaus**  
Balthasar Burkhard  
bis 15.1.1995

**Zürich, ETH Zentrum, Graphische Sammlung**  
Picasso – Les femmes.  
Druckgraphik  
bis 23.12.

**Zürich, Haus für konstruktive und konkrete Kunst**  
Kunstszenen Zürich  
bis 8.1.1995

**Zürich, Helmhaus**  
Eine Art Kunstszenen:  
Zwölf Zürcher Künstler  
bis 11.12.

**Zürich, Kunsthalle**  
Urs Frei. Reto Flury  
bis 31.12.

**Zürich, Kunsthaus**  
Photographien von Emil Schulthess:  
Nord-Ost-Süd-West  
bis 12.2.1995  
Degas. Die Portraits  
2.12.1994–5.3.1995

**Zürich, Museum für Gestaltung**  
Die 100 schlechtesten Plakate  
bis 15.1.1995

**Zürich, Museum Rietberg**  
Gold und Silber aus dem Alten China.  
Die Sammlung Pierre Uldry  
bis 12.3.1995

**Zürich, Strauhof**  
Nietzsche und die Schweiz  
bis 27.11.

## Architekturmuseen

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

**Basel, Architekturmuseum**  
Räume wie Stilleben. Basler Innenraum – Darstellung des Klassizismus und des Neuen Bauens  
bis 22.1.1995

**Bern, Bernisches Historisches Museum**  
«währschafft, nuzlich und schön» – Bernische Architekturzeichnungen des 18. Jahrhunderts  
bis 29.1.1995



Zürich, ETH-Hönggerberg: Photocollage zur Ausstellung.  
Links: Otto Wagner, Börse, erstes Projekt. Mitte: Otto Wagner, Lupusheilstätte, Ansicht. Rechts: Adolf Loos, Wohn- und Geschäftshaus der K.K. Priv. Allgemeinen Verkehrsbank

Bordeaux, arc en rêve  
centre d'architecture  
Jeune architecture britan-  
nique  
bis 25.11.  
Luc Arsène-Henry et Alain  
Triaud, architectes,  
Bordeaux  
bis 8.1.1995

Bruxelles, Fondation  
pour l'Architecture  
Les constructions du ciel  
1900–1958 & Panamarenko  
bis 31.12.

Frankfurt, Deutsches  
Architekturmuseum  
Die Rekonstruktion eines  
Stücks Stadt. Die Planung  
des Potsdamer Platzes in  
Berlin  
bis 15.1.1995

Fribourg,  
Musée d'art et d'histoire  
Charles de Castella:  
Le dessin d'architecture  
bis 26.2.1995

Helsinki, Finnisches  
Architekturmuseum  
Rafael Moneo  
bis 9.1.1995  
Contemporary Finnish Ar-  
chitects: Markus and Leena  
Aaltonen, Kaarina Löfström  
bis 30.11.

Lausanne, Ecole polytech-  
nique fédérale de Lausanne  
Département d'architecture  
Le Bois: Essences et sens.  
Réalisée par le Pavillon de  
l'Arsenal à Paris  
bis 30.11.

Lugano,  
Museo Cantonale d'Arte  
Domenico Trezzini und der  
Bau von Sankt Petersburg  
27.11.1994–28.2.1995

Mantova, Palazzo Te  
Leon Battista Alberti  
bis 11.12.

Prag, Technisches Museum  
Architekturinterventionen:  
Ernst Giselbrecht, Graz  
bis 30.11.

Pittsburgh, The Heinz  
Architectural Center  
A Palladian House and  
Garden, the Making of Lord  
Burlington's Chiswick.  
English Architectural  
Drawings in American  
Collections  
bis 8.1.1995

Pittsburgh, The Carnegie  
Museum of Art  
Architecture in a Well-  
Ordered Universe: Lord  
Burlington's Villa at Chis-  
wick and Thomas Jefferson's  
Grounds for the University  
of Virginia  
bis 8.1.1995

Stockholm, Swedish  
Museum of Architecture  
Rafael Moneo  
bis 9.1.1995

Zürich, Architektur Forum  
Neue Bären. Die Welt vom  
Gurten aus  
bis 5.12.

Zürich, ETH-Hönggerberg  
Stilhülse und Kern.  
Otto Wagner, Adolf Loos  
und der evolutionäre Weg  
zur modernen Architektur  
bis 22.12.

Zürich, ETH Zentrum  
Idee Farbe. Farbsysteme in  
Kunst und Wissenschaft  
9.12.1994–12.1.1995

## Ausstellung

Raum und Licht  
Egon Eiermann (1904–1970)  
Frühe Bauten und Projekte

Im derzeitigen post-  
modernen Zeit-Raum ist der  
Name des Architekten Egon  
Eiermann fast vergessen –  
die Architekturdebatten  
über das Steinerne (= Faschi-  
stische), das Gläserne (= De-  
mokratische) haben ihn  
regelrecht aus dem Blickfeld  
weggeräumt. Er, der leiden-  
schaftlich Kesselhäuser  
baute und von der diapha-  
nen Wand sprach, starb am  
20. Juli 1970 im Alter von  
nur 65 Jahren in Baden-Ba-  
den, wo der gebürtige Bran-  
denburger seit 1962 lebte.  
Damit endete abrupt das  
überaus reiche Schaffen  
eines Mannes, der die Archi-  
tekturen mit seinen Bauten  
und die Innenräume mit sei-  
nen Möbeln stilbildend bis  
zu seinem Tode prägte. Für  
sein Bauen liess er das Wort  
Baukunst nicht mehr zu.  
Für Eiermann war das Bauen  
keine Kunst mehr. «Wir  
sind» – so sein Credo – «kei-  
ne Künstler. Architektur hat  
nichts mit Kunst zu tun. Das  
ist ein falscher Anspruch.  
Architektur ist reine Gedan-  
kenarbeit... Der künstleri-  
sche Anspruch ist nicht  
mehr zu erheben, wo tech-  
nische und organisatorische  
Dinge von unerhörter  
Schwierigkeit auf uns zu-  
kommen.» Eiermann war  
ein Rationalist, der der  
Technik generell in seinen  
Räumen den Platz gab, die  
sie nach seiner Bauauffas-  
sung haben musste. Schliess-  
lich verkörperte sie die  
Moderne schlechthin, und

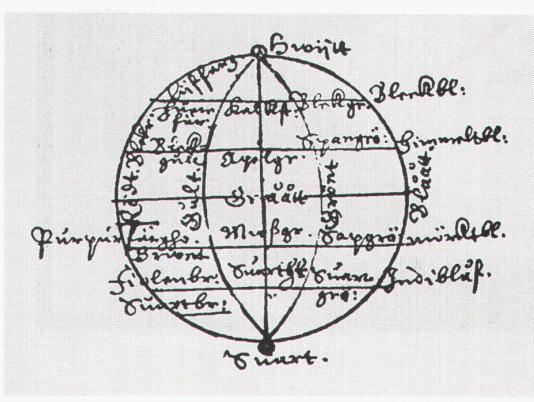
Eiermann war stets bemüht,  
ein zeitgemäßes Abbild zu  
formulieren. Die Architektur  
der 50er Jahre ist inzwischen  
von den Denkmal-  
pflegern, die als «Regisseure  
der Geschichte», als «Anästhe-  
sisten des Stadtsterbens»  
bezeichnet werden, für  
denkmawürdig befunden  
worden. Die Deutung, aus  
welchen Quellen sich die  
50er Jahre speisten, wird in  
der Regel verkürzt auf den  
amerikanischen Einfluss  
nach 1945 in Europa zurück-  
geführt, wobei das ameri-  
kanische Architekturgross-  
büro «Skidmore, Owings &  
Merrill» (SOM), das 1936  
gegründet worden war, als  
wichtigster Ideengeber im  
Vordergrund steht.

Dass diese Quellen vor-  
nehmlich in Europa selbst  
zu suchen sind, bleibt dabei  
oft außerhalb der Betrach-  
tung. Vor allem empfahl die  
konservative Zeitschrift  
«Der Baumeister», die be-  
reits direkt nach dem Zwei-  
ten Weltkrieg wieder in  
München erschien, den Blick  
über den Zaun in die  
Schweiz, nicht zuletzt des-  
halb, weil dort eine konti-  
nuierliche Bauenwicklung  
in den Jahren 1933 bis 1945  
stattgefunden hatte. Die  
Bauten von Rudolf Salvis-  
berg wurden dabei beson-  
ders zur Nachahmung emp-  
fohlen, während natürlich  
vor den Meistern der Avant-  
garde wie Max Haeefeli,  
Werner Moser, Emil Roth,  
Rudolf Steiger, Carl Huber-  
cher, Paul Ataria und Hans  
Schmidt eindringlich ge-  
warnt wurde oder eben da-  
vor, gar den Blick auf bzw.  
nach Amerika zu richten.

Der Blick über den  
grossen Teich war für den  
«Baumeister» deshalb gefährlich, weil nach der soge-  
nannten Machtergreifung  
Hitlers die Hauptträger der  
architektonischen Avantgarde,  
darunter Mendelsohn,  
Hilberseimer, Mies van der  
Rohe und Gropius, in den  
USA bauten und lehrten.  
Für den «Baumeister» wa-  
ren das die Leute, die die  
Architektur in eine rein

technische und damit see-  
lenlose Form verwandelt  
hatten. Diejenigen, die, aus  
welchen Gründen auch im-  
mer, in Deutschland blieben,  
wie beispielsweise die  
Architekten Richard Döcker  
und Hugo Härig, wurden  
ausgegrenzt und mit einem  
Bauverbot belegt. Der  
Architektennachwuchs, der  
nach der Jahrhundertwende  
das Licht der Welt erblickte,  
sah sich – wie es Rudolf Lodd-  
ers 1947 in der Zeitschrift  
«Baukunst und Werkform»  
formulierte – seiner Wur-  
zeln beraubt. Das tolerante  
und aufgeschlossene Funda-  
ment, auf das sie bis 1933  
bauen konnten, wurde gna-  
denlos beseitigt. Ein grob-  
schlächiger Klassizismus,  
der im Bau des Brauner  
Hauses in München (1933/37)  
von Paul Ludwig Troost  
oder zwei Jahre später mit  
dem Bau des Reichsluft-  
fahrtministeriums (1935) in  
Berlin von Ernst Sagebiel  
zum Ausdruck kam, stieg  
zur staatlichen Formenlehre  
auf. Nur wenige Bauaufga-  
ben blieben vom Einfluss  
der Machthaber verschont.  
Der Industriebau gehörte  
dazu. Er war das rettende  
Ufer, auf das der Nachwuchs  
wie Egon Eiermann sein Augen-  
merk richtete. Er stellte  
Aufgaben, deren funktiona-  
le Erfüllung im Vordergrund  
stand und also in der Tradi-  
tion des Neuen Bauens  
wurzelte. Hier bot sich die  
einzig Chance, an das  
Schaffen der emigrierten  
Architekten anzuknüpfen  
und es weiterzuentwickeln.

Egon Eiermann, 1904 in  
Neuendorf bei Berlin gebo-  
ren, Student der TH Charlottenburg und Meisterschüler  
von Hans Poelzig, nutzte  
die Möglichkeiten, die sich  
ihm boten, und realisierte  
Industriebauten wie zum  
Beispiel die Total-Werke in  
Apolda. 1938, 34jährig,  
machte er in den gängigen  
Fachzeitschriften auf sich  
aufmerksam. Er baute seit  
1929 selbständig. Abgese-  
hen von einigen einfachen  
Wohnhäusern, die er aus  
unverputztem geschlämm-



Zürich, ETH-Zentrum: Kugelförmiges Farbsystem des Finnen Aron Sigfrid Forsius aus dem Jahre 1611